

Vielkanal- Sprechfunkgerät FuG 8a/8b und FuG 8a-1/8b-1



1-7285/5

Bild 1: Sende-Empfangsgerät mit Bediengerät 2-1

Technische Daten

Sender und Empfänger

FuG 8a/8b

Frequenzbereich: Kanal 400 bis 510 Unterband 75,275 MHz bis 77,475 MHz
Kanal 400 bis 509 Oberband 85,075 MHz bis 87,255 MHz

Kanalzahl: 221 (111 im Unter- und 110 im Oberband)

FuG 8a-1/8b-1

Frequenzbereich: Kanal 347 bis 510 Unterband 74,215 MHz bis 77,475 MHz
Kanal 347 bis 509 Oberband 84,015 MHz bis 87,255 MHz
Die Kanäle 376 bis 396 im Unterband sind gesperrt.

Kanalzahl: 306 (143 im Unter- und 163 im Oberband)

FuG 8a/8b und FuG 8a-1/8b-1

Kanalabstand: 20 kHz

Bandabstand: 9,8 MHz bei Gegen- (G) und bedingtem Gegensprechen (bG)

Frequenzkonstanz: $\pm 1,2$ kHz im Temperaturbereich -10°C bis $+40^{\circ}\text{C}$
 $\pm 2,5$ kHz im Temperaturbereich -30°C bis $+60^{\circ}\text{C}$

Betriebsarten: Wechselsprechen und bedingtes Gegensprechen (FuG 8a und FuG 8a-1)
Wechselsprechen und Gegensprechen (FuG 8b und FuG 8b-1)
jeweils mit Bandvertauschung

Modulationsart: F2, F3, F9

NF-Bereich: 300 Hz bis 3000 Hz

Klirrfaktor: $< 10\%$ bei Nennhub (über Sender und Empfänger gemessen)

Tonruf: Ruf I 1750 Hz ± 20 Hz
Ruf II 2135 Hz ± 20 Hz

Sender

Sendeleistung: 10 W an 50 Ω

Senderausgang: 50 Ω , unsymmetrisch

Oberwellenleistung: $< 2 \cdot 10^{-7}$ W

Nebenwellenleistung: $< 2 \cdot 10^{-7}$ W

Frequenzhub: Nennhub $\pm 2,8$ kHz bei Ansteuerung mit 4 mV 1000 Hz an 200 Ω
Spitzenhub ± 4 kHz

Hubbegrenzung: Durch Regelverstärker verzerrungsfrei auf ± 4 kHz, + 0 % bis - 10 % bei Übersteuerung bis zu 40 dB über Nennpegel

Klirrfaktor: ≤ 7 %, gemessen mit 1000 Hz bei Nennhub

Störmodulationsabstand: > 40 dB, gemessen mit 1000 Hz bei Nennhub

Empfänger

Empfindlichkeit: $\leq 0,7 \mu\text{V}$ an 50Ω bei 20 dB S/R
typisch $0,5 \mu\text{V}$

Bandbreite: ± 7 kHz bezogen auf Nennfrequenz

Störabstand: ≥ 40 dB nach FTZ-Meßmethode

Nachbarkanaldämpfung: ≥ 75 dB nach FTZ-Meßmethode
typisch 82 dB nach FTZ-Meßmethode

Nebenempfangsstellendämpfung: > 80 dB

Interkanalmodulationsdämpfung: ≥ 70 dB nach FTZ-Meßmethode
typisch 76 dB nach FTZ-Meßmethode
80 dB nach CEPT-Meßmethode

Zustopffestigkeit: ≥ 100 dB nach CEPT-Meßmethode

1. Zwischenfrequenz: 10,7 MHz

2. Zwischenfrequenz: 470 kHz

ZF-Unterdrückung: > 95 dB

NF-Ausgänge: 2,5 W an 4Ω (Zusatzlautsprecher) bzw. 10 W mit BG 2-1/RS1
1 mW an 200Ω , bis 5 mW einstellbar (Hörer)
1 mW an 600Ω (Zusatzgeräte)

Klirrfaktor: < 7 %, gemessen mit 1000 Hz bei Nennhub

Rauschsperr: Einstellbereich 10...26 dB S/R, abschaltbar

Stromversorgung: 12,6 V =, - 15 % bis + 25 %
25,2 V = über Vorschaltwandler mit Potentialtrennung

Stromaufnahme: Senden 2,85 A
Empfangsbereitschaft 0,44 A
Empfänger mit Signal und Lautsprecherwiedergabe 0,88 A

Schutzart: IP 54

Klimaklasse: HWD

FTZ-Zulassung Nr.: E 338/76

Abmessungen und Gewichte

	Höhe mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht etwa kg
Sende/Empfangsgerät:	60	210	200	2,6
Bediengerät 1:	60	210	70	1,0
Bediengerät 2:	51	180	70	0,75
Bediengerät Krad:	—	84 \varnothing	95	0,7 (ohne Kabel)